



Ortsbeirat Schönhagen

Matthias Grätz (Ortsvorsteher)

Dorfstr. 33 <mmmgraetz@t-online.de> 30 71 96

Guntram Winterstein (Stellvertreter)

Dorfstr. 11 <wintersteins@t-online.de> 30 97 600

Jörg Schilling (Beisitzer)

Dorfstr. 15 <schilling-kaugar@gmx.de > 31 08 43

Protokoll der 6. Ortsbeiratssitzung

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Mi, 2.11. 2016

19 – 21 Uhr

Anwesend: Matthias Grätz, Jörg Schilling, Guntram Winterstein ;
Christian Beckmann (PBK Schönhagen), Rüdiger Jach, Thomas Krummsdorf
(Kulturverein Schönhagen), Axel Liedtke, Bernd Michael

Tagesordnung

1. PBK-Erweiterung. Antrag des Bürgermeisters zur SVV am 23.11.2016 .
(Christian Beckmann)
 2. Gespräch mit Axel Liedtke und Thomas Krummsdorf
 3. Informationsaustausch zu den Veranstaltungen des Kulturvereins
 - a. Weihnachtsmarkt / Jahresausklang 17.12., 17 Uhr
 - b. Jahreshauptversammlung 20.1.2017, 19 Uhr
 4. Kinderspielplatzprojekt (Guntram)
 5. Ergebnis der OBR-Besprechung mit Groß Langerwisch (Matthias)
 6. Umzug der drei Schönhagener Flüchtlingsfamilien nach Putlitz (Jörg)
 7. Verkehrsproblematik in der Dorfstraße (Guntram)
 8. Rückblick auf die Ortsbegehungen 2016
 - Was wurde erreicht?
 - Was ist noch nicht umgesetzt worden?
 9. Ausblick auf Aktivitäten 2017
 10. Verschiedenes
- 1. PBK-Erweiterung. Antrag des Bürgermeisters zur SVV am 23.11.2016.**
Der PBK-Geschäftsführer Christian Beckmann erläutert detailliert die Planungen zur Standorterweiterung, die von der Stadt Pritzwalk sowie vom Landkreis wohlwollend begleitet wird. Der Ortsbeirat (OBR) schlägt vor, Christian möge Dienstag, 22. November, um 19 Uhr im Dorfgemein-

schaftshaus mit einer Powerpoint-Präsentation allen interessierten Schönhagener/innen dieses Projekt vorstellen. Rüdiger wird die Einladung dazu an alle Haushalte mit seiner Skat-Einladung verteilen.

2. Gespräch mit Axel Liedtke und Thomas Krummsdorf

Der Mietvertrag für das Dorfgemeinschaftshaus läuft am 1. 11.2017 aus. Axel bietet eine Verlängerung um 10 Jahre an mit den bisherigen Konditionen: keine Miete bei Übernahme der Betriebskosten. Thomas wird ein entsprechendes Dokument unterschriftsreif aufsetzen.

3. Informationsaustausch zu den Veranstaltungen des Kulturvereins

a. Weihnachtsmarkt / Jahresausklang 17.12., 17 Uhr

Rüdiger wird sich darum bemühen, das bisherige Format durch ein größeres Angebot an Ständen attraktiver zu gestalten.

b. Jahreshauptversammlung 20.1.2017, 19 Uhr

Die Übergabe der Geschäftsführung an den neuen Vorstand wurden vom Amtsgericht Neuruppin wegen Formfehler beanstandet, die in Kürze behoben werden. Zur JHV stehen u.a. Satzungsänderungen, Vorstandsergänzungen und die Jahresplanung auf der Tagesordnung.

4. Kinderspielplatzprojekt

Die Freifläche am Dorfgemeinschaftshaus steht nach Axels Auskunft nicht zur Verfügung. Sein Nachfolger soll über diesen Bereich frei entscheiden können. Axel erwähnt eine frühere, schon recht konkrete Planung für einen Kinderspielplatz an der Kläranlage. Diese Örtlichkeit findet keine Zustimmung, da sie zu weit vom Ortskern entfernt sei. Als mögliche Standorte werden genannt: freie Flächen am Petersilienweg, am Mühlenweg und an der oberen Dorfstraße bei der Bushaltestelle, die allgemeine Zustimmung erhält. Matthias wird sich diesbezüglich mit Herrn Blümel in Verbindung setzen.

5. Ergebnis der OBR-Besprechung mit Groß Langerwisch

Matthias und Guntram berichten über ein Treffen mit dem OBR Groß Langerwisch, der den gegenseitigen Besuch bei Dorffesten und gemeinsame Veranstaltungen anregt. Genannt wurden u.a. das Groß Langerwische Erntefest, die Dorfolympiade und der Schönhagener Weihnachtsmarkt. Außerdem sollten sich Termine nicht überschneiden. Diese Anregungen finden allgemeine Zustimmung.

6. Umzug der drei Schönhagener Flüchtlingsfamilien nach Putlitz

Die drei Familien wohnen seit Mitte September in Putlitz wieder gemeinsam in einem Haus. Die beiden großen Kweder-Kinder besuchen die 10. Klasse der Goetheschule. Abdelkadr spricht so gut Deutsch wie zuvor schon Englisch. Die drei Kleinen sind in der Jahnschule. Lubna möchte nach der 6. Klasse zum Gymnasium wechseln. Ahmad hat drei Monate ein Praktikum bei Fairplants gemacht und hatte ein Übernahmeangebot. Doch er möchte lieber seiner Ausbildung entsprechend als Schiffstechniker arbeiten und wird vom Jobcenter betreut. Bei der dritten Familie hat sich Nachwuchs angekündigt.

7. **Verkehrsproblematik in der Dorfstraße**

Guntram erläutert den Gefahrenpunkt am Dorfeingang. Auf Fotos sind die Fahrzeugspuren dokumentiert. Die Schwertransporter gefährden den Hydranten und fahren den Bürgersteig am Petersilienweg kaputt. Hier muss ein potentes Hindernis als Rammschutz aufgestellt werden, um diese unzulässige Passage zu sperren.

Die defekte Gullydeckeleinfassung auf der Höhe Dorfstraße 1 ist vom Kreis in Ordnung gebracht worden.

Die Einmündung Wirtschaftsweg/Dorfstraße muss als Gefährdungspunkt durch ein Stoppschild gesichert werden.

8. **Rückblick auf die Ortsbegehungen 2016**

a. **Was erreicht wurde!**

Bei der Ortsbegehung wurden 16 Mängel protokolliert. Acht wurden zügig zur Zufriedenheit des OBR vom Bauhof behoben:

I. **Petersilienweg**

1. Die maroden **Gehwegplatten** sind ausgewechselt worden.
2. Die **Leitrinne** ist mit Bitumen bis Haus-Nr. 8 befestigt worden.
3. Beide Seitenbegrenzungen vor dem **Abflussrohr** für den Regenwassergraben wurden nachbearbeitet. Die linke Seite ist jetzt vermauern, um Erdabtrag zu vermeiden. Rechts wurde die Regeneinlaufläche erweitert und befestigt.
4. Der **Abflussrohreingang** ist mit einem Gitter abgesichert.
5. Der **Graben** auf der Feldseite ist für die Regenwasseraufnahme teilweise wieder hergestellt worden.

II. **Dorfstraße**

8. Auf der Höhe Haus Nr. 51 ist der **Kanaldeckel** wieder befestigt worden.
11. Die **Wasserstiege**, der schmale Weg zwischen den Häusern Nr. 32 und 33, wurde bei der Straßenerneuerung in den 80er Jahren stillgelegt. Der dortige Problem-Gully kann jetzt bei Starkregen die Wassermassen aufnehmen, weil die vier Gullys im Wirtschaftsweg wieder funktionstüchtig gemacht worden sind.

III. Wirtschaftsweg

15. Die vier **Gullys** mit ihren Einlaufschächten sind gereinigt werden. Zur Aktivierung dieser Gullys wurde eine **Führung für das Regenwasser** angelegt.

b. Was ist noch nicht umgesetzt worden?

I. Petersilienweg

6 Herr Kniesel wird die Schachtpläne einsehen und auch überprüfen, ob die **Regenwasserrohrleitung** auf der linken Seite des Petersilienweges noch funktionstüchtig ist.

II. Dorfstraße

9a. Auf der Höhe Haus Nr.51 A erhielt die Wasseruhr eine neue Einfassung. Bei den Mauerarbeiten wurde die dortige Bepflanzung beseitigt und nach Ende der Arbeiten eine **Neubepflanzung** durch Herrn Raschke zugesagt. Doch sie blieb bisher aus.

9b. Es muss ein **Poller** aufgestellt werden, um die Wasseruhr vor Beschädigungen durch Fahrzeuge zu schützen

10. Der **Hydrant** bei der Einbiegung zum Petersilienweg wird durch Ausweichmanöver schwerer Fahrzeuge zusehends kaputtgefahren. Um diese Ausweichmanöver zu verhindern, soll dort vor dem Hydranten ein **Eisenbügel als Hindernis** eingelassen werden. Ein Findling könnte dort noch besser Ähnliches bewirken.

12. In unserem Dorf mit zurzeit 56 Kindern und Jugendlichen **fehlt ein Spielplatz**. Dazu kommen noch Kinder aus der privaten Kita und aus dem privaten Kinderheim.

13 **Höhe Dorfstr. 20: fehlende Wasserscheide:** Die Niederschlagsablaufrinne am Straßenrand hat sich durch den Schwerlastverkehr abgesenkt. Dadurch ist an diesen höchsten Punkt der Straße keine Wasserscheide mehr vorhanden. Bei Regen bildet sich dort eine ca zehn Meter lange Wassersenke.

III. Wirtschaftsweg

14. Der Wirtschaftsweg war einst für Fuhrwerke ausgelegt. Heute befahren ihn **40-Tonner** und hinterlassen entsprechende Schäden. Die **zahlreichen Schlaglöcher** müssen ausgebessert werden.

16. Die **Kreuzung Wirtschaftweg – Dorfstraße** ist von Traktorfahrern beim Einbiegen ganz schlecht einzusehen. Dort soll zur Gefahrenreduzierung ein **Stoppschild** aufgestellt werden.

Jörg wird die Herren Dr. Thiel, Raschke und Kniesel auf die noch beseitigten Mängel hinweisen und den Zeitpunkt der Abhilfe erbitten, damit der OBR den betroffenen Bürgern Auskunft geben kann.

9 Ausblick auf Aktivitäten 2017

- Überprüfung, ob die acht oben genannten Mängel aus der Ortsbegehung 2016 behoben worden sind
- Ortbegehung 2017 im Frühling
- Suche nach der geeigneten Fläche für den Kinderspielplatz
- Hilfe bei Festlichkeiten
- Vermeidung von Terminüberschneidungen
- Treffen mit dem OBR Groß Langerwisch
- Unterstützung des Kulturvereins

10. Verschiedenes ohne Wortmeldung

Jörg Schilling
(Protokollant)